

Frankenberger Nachrichtenblatt

und Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Bekanntmachung.

Gesetzlicher Bestimmung gemäß ist die für den hiesigen Stadtbezirk zur Wahl von Geschwornen aufgestellte Urliste einer Revision bez-
Ergänzung unterworfen worden und wird vom 7. October d. J. an 14 Tage lang in hiesiger Rathsexpedition zu Jedermanns Einsicht ausgelegt sein.
Einsprüche gegen diese Liste sind innerhalb derselben Frist bei uns anzubringen.

Hierzu wird bemerkt, daß diejenigen, welche nach § 5 des Gesetzes vom 14. Septbr. 1868, „die Bildung der Geschwornenlisten und
der Geschwornenbank betreffend“, von dem Geschwornenamte befreit zu werden wünschen, ihre Gesuche bei deren Verlust in der angegebenen
14tägigen Frist und zwar schriftlich bei uns einzureichen haben, sowie daß Einsprüche gegen diese Liste innerhalb derselben Frist bei uns an-
zubringen sind.

Frankenberg, am 4. October 1872.

Der Stadtrath.
Meißner, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die auf den 2. Termin d. J. gefälligen Brandversicherungsbeiträge sind mit 1 Pfennig von jeder Versicherungseinheit spätestens
bis zum

8. October d. J.

in der Rathsexpedition abzuführen. Nach Ablauf dieses Termines wird gegen etwaige Restanten sofort mit der Execution verfahren werden.
Frankenberg, am 23. September 1872.

Der Stadtrath.
Meißner, Bürgermeister.

Vermißt.

Laut Anzeige vom 30ten September dieses Jahres, ist die nachstehend ihrem Außern und ihrer Kleidung nach soweit möglich beschriebene
Ehefrau des Hausbesizers Johann Gottfried Scheumann aus Hausdorf am 5ten August dieses Jahres mittelft des 17 Uhr Abends vom Böh-
mischen Bahnhofe in Dresden abgehenden Zuges abgefahren, jedoch nicht in ihrer Heimath eingetroffen.

Da die Scheumann periodisch geistig gekört war, so steht zu befürchten, daß dieselbe Hand an ihr Leben gelegt hat und werden daher
alle Polizeibehörden, sowie sonst Jedermann, ersucht, auf den Verbleib der Scheumann Bezügliches ungesäumt anher anzuzeigen.

Frankenberg, am 1. October 1872.

Das Königl. Gerichtsam t.
Wiegand.

Beschreibung:

Steht im 23. Lebensjahre, ist von untersehter Statur, ging etwas gebückt, war bekleidet mit einem blaugedruckten, kattunenen Rock, einer
dunkelblauen, kattunenen Jacke, einer dergleichen Schürze, Lederschuhden, blauen, baumwollenen Strümpfen, weißem Hemde, einem blaugedruckten
kattunenen Kopftuch, führte einen Tragkorb und ein Handförschchen bei sich.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 18.—19. September dieses Jahres sind mittelft Einbruches aus einem Hause in Ebersdorf die sub ☉ näher bezeich-
neten Gegenstände gestohlen worden, was behufs Wiedererlangung des Gestohlenen und Ermittlung der Diebe andurch bekannt gemacht wird.

Frankenberg, am 1. October 1872.

Das Königl. Gerichtsam t.
Wiegand.

Rde.

Eine goldene Damenuhr mit Nählernem Henkel und silbernem Zifferblatt, worauf römische Ziffern. Eine lange goldene feingegliederte
Uhrkette mit Schloß. Ein neues Federkopffiffen mit seinem rothgestreiften Inlet. Ein Labentischkasten mit 14 A. klarem Zucker; ein dergl. mit
4 A. gebranntem Kaffee. 1 Säckchen mit 8 A. Leber- und Blutwurst, sowie 4 A. Speck, und 4 Glasbüchsen mit 5 A. div. Zuckerwerk.

Auktionsbekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamte sollen

den 21. October

Vormittags von 9 Uhr an

in dem hiesigen Gasthose zum schwarzen Kopf verschiedene Gegenstände, insbesondere 3 große Wandspiegel, 1 Gaszähler, 1 goldene
Uhr mit Kette, 1 Chronometer, 1 Regulator und 1 Schreibsecretär gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert werden,
was mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht wird, daß ein Verzeichniß der Auktionsgegenstände im Amthause hier als im gedachten Gast-
hose aushängt.

Frankenberg, den 19. September 1872.

Das Königl. Gerichtsam t.

In Stellvertretung:

Müller, Gerichtreferendar.

Rth.

Zur Erinnerung an 1870.

5. October.

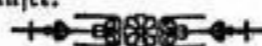
König Wilhelm's Hauptquartier wird nach Versailles
verlegt. — Die Einschließung von Paris ist vollendet.

6. October.

Babische Truppen bei Etival im Gefechte gegen Theile
der Armee von Lyon.

7. October.

Großer und letzter Ausfall aus Mey auf Woippy und
am rechten Moselufer.



Vermischtes.

Frankenberg, 4. Octbr. In der am 2.

d. N. unter Ausschluß der Oeffentlichkeit statt-
gehabten Sitzung des Schwurgerichts zu Chem-
nitz, welcher auch Herr Justizminister Abelen
beiwohnte, befanden sich auf der Anklagebank
der Dekonom und Tagelöhner Friedrich Robert
Behner, der Dekonom Friedrich Hermann Pol-